

# PLATZ FÜR CONTROLLING



**NEWSLETTER JÄNNER 2022**

**INSTITUT FÜR  
CONTROLLING & CONSULTING**

**JKU**

**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**

Foto: [www.jku.at](http://www.jku.at)

# INHALTSVERZEICHNIS



<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Vorstellung neue Mitarbeiter</b>	<b>4</b>
<b>Konferenzen</b>	<b>5</b>
<b>Neue Publikationen</b>	<b>6</b>
<b>Veranstaltungsrückblick</b>	<b>8</b>
<b>Diskussion und Networking im informellen Forschungsseminar</b>	<b>11</b>
<b>Veranstaltungsvorschau</b>	<b>12</b>

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen eine aktuelle Ausgabe unseres Newsletters zu präsentieren. Zuerst stellen wir Ihnen unsere neue Mitarbeiterin und Stipendiatin **Julia Riepl** vor, die seit November 2021 das EQUA-Projekt **„Religiöse Prägungen und Werthaltungen von Unternehmerfamilien“** unterstützt. Wir informieren Sie außerdem über die RENT 2021.

Sowohl die jüngsten Forschungspublikationen als auch die aktuellen Gastvorträge beziehen sich auf die Digitalisierung, die einen der Forschungsschwerpunkte des Instituts darstellt. Die Beiträge **„Digitalisierung des Rechnungswesens und des Controllings in KMU - Umsetzung mithilfe von Steuer- und Unternehmensberatungen“** und **„Digitalisierung im Controlling: Verdrängt der Data Scientist den Controller?“** erschienen beide in der Zeitschrift Controlling.

Neben den Konferenzen und Publikationen dürfen wir auf die vergangenen Veranstaltungen des Instituts zurückblicken. Zum einen fand die **Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes „Religious and secular values in family firms and managerial decisions“** statt und zum anderen gab es im Rahmen einer Lehrveranstaltung zwei interessante **Gastvorträge von Schulmeister Management Consulting Linz GmbH und der Raiffeisenlandesbank**. Zudem berichten Tanja Wolf und Thomas Brunner-Kirchmair über das letzte **Lunch Time Seminar**.

In diesem Zusammenhang machen wir Sie auch auf die bevorstehenden Veranstaltungen des Instituts aufmerksam, zu denen wir Sie herzlich einladen. Abschließend dürfen wir Sie auf die offenen Stelleninserate des Instituts hinweisen und freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Newsletters!

Linz, im Jänner 2022

Birgit Feldbauer-Durstmüller,  
Stefan Mayr und  
das Controlling-Team



**Birgit  
Feldbauer-Durstmüller**

Institutsvorstand



**Stefan Mayr**

Stv. Institutsvorstand

# VORSTELLUNG NEUE MITARBEITER



Julia Riepl

Frau **Julia Riepl** ist seit Oktober 2020 als studentische Mitarbeiterin in der Lehre am Institut für Controlling & Consulting tätig. Nach der Matura im Jahr 2017 am Europagymnasium Auhof in Linz studierte sie Prozessmanagement und Business Intelligence an der FH Oberösterreich und schloss das Studium im SS 2020 mit Auszeichnung ab. Ihre Bachelorarbeit mit dem Titel „**Risikomanagement in Familienunternehmen: Eine empirisch-qualitative Studie aus einer Stewardship-Perspektive**“ wurde zudem mit dem Karl-Leitl-Partnerschaftspreis 2020 ausgezeichnet. Seit dem WS 2020 befindet sie sich im Masterstudium Finance & Accounting an der JKU Linz.

Seit dem Beginn ihres Masterstudiums unterstützt Julia Riepl den **KS Grundlagen des Kostenmanagements und der Budgetierung**, dessen Abwicklung gemeinsam mit dem Institut für Management Accounting der JKU Linz erfolgt, und seit dem WS 2021 zusätzlich den **KS Grundlagen in Management Accounting**. Neben ihrer Anstellung an der JKU Linz ist sie parallel an der FH Salzburg als studentische Mitarbeiterin tätig, welche in der Forschung eng mit dem Institut für Controlling & Consulting der JKU Linz kooperiert. Seit November 2021 ist Julia Riepl EQUA-Stipendiatin des interdisziplinären Forschungsprojektes „**Religiöse Prägungen und Werthaltungen von Unternehmerfamilien**“, das sich einem wenig erforschten Themenfeld zu Familienunternehmen widmet. Neben den abwechslungsreichen Tätigkeiten am Institut und ihrem Masterstudium genießt sie in ihrer Freizeit das Bergsteigen und Laufen in der Natur.

## Kurzlebenslauf:

Geboren	1998
2017	Matura am Europagymnasium Auhof in Linz
2017 bis 2020	Bachelorstudium Prozessmanagement und Business Intelligence an der FH Oberösterreich, Campus Steyr
Seit 2020	Masterstudium Finance & Accounting an der JKU Linz
Seit 2020	Studentische Mitarbeiterin am Institut für Controlling & Consulting sowie Management Accounting an der JKU Linz
Seit 2021	Studentische Mitarbeiterin im Fachbereich Controlling & Finance an der FH Salzburg
Seit 2021	EQUA-Stipendiatin

## RENT 2021 (35. Konferenz Research in Entrepreneurship and Small Business)

**Beitrag von Johannes Thaller, Tanja Wolf, Birgit Feldbauer-Durstmüller und Helmut Pernsteiner am 19.11.2021: „Sources and Impacts of Beliefs and Values in Family Firms: Integrative Review and Empirical Evidence“**

Family firms (FFs) are characterized by their unique emphasis on specific beliefs and values. Our integrative literature review indicates that beliefs and values are mostly examined in a one-sided manner and their sources are largely unstudied. Consequently, we aim to comprehensively examine the religious and secular sources of beliefs in FFs and their impact on the values at the business level. We conducted a qualitative-empirical study, primarily based on 21 semi-structured interviews with FFs from the DACH region. Our paper extends the dichotomy and distinguishes secular FFs, separators, and integrators, which demonstrate the ability to dialogue in the notion of a post-secular society. This paper contributes by means of an interdisciplinary approach, providing a differentiated consideration of beliefs and values in FFs.

Familienunternehmen (FU) zeichnen sich dadurch aus, dass sie besonderen Wert auf bestimmte Überzeugungen und Werte legen. Unsere integrative Literaturübersicht zeigt, dass Überzeugungen und Werte meist einseitig untersucht werden und ihre Quellen weitgehend unerforscht sind. Unser Ziel ist es daher, die religiösen und säkularen Quellen von Überzeugungen in FU und ihre Auswirkungen auf die Werte auf Unternehmensebene zu untersuchen. Wir haben eine qualitativ-empirische Studie durchgeführt, die hauptsächlich auf 21 teilstandardisierten Interviews mit FU aus der DACH-Region basiert. Unser Beitrag erweitert die Dichotomie und unterscheidet zwischen säkularen FU, Separatoren und Integratoren, die eine Dialogfähigkeit im Sinn einer postsäkularen Gesellschaft zeigen. Der Beitrag leistet durch einen interdisziplinären Ansatz einen Beitrag zur differenzierten Betrachtung von Überzeugungen und Werten in FU.



Johannes Thaller



# NEUE PUBLIKATIONEN

## Digitalisierung des Rechnungswesens und des Controllings in KMU - Umsetzung mithilfe von Steuer- und Unternehmensberatungen



Stefan Mayr

Controlling (2021, 33. Jg., Heft 4, S. 4-9) - Stefan Mayr

Die **Digitalisierung des Rechnungswesens und des Controllings** stellt für viele KMU eine große Herausforderung dar. Im Beitrag wird anhand einer **Fallstudie** die Umsetzung mithilfe externer Unterstützung, insbesondere Steuer- und Unternehmensberatungen, skizziert. Es werden mögliche Vorteile der Digitalisierung dargelegt und **Handlungsempfehlungen für die Unternehmenspraxis** von KMU abgeleitet.

Während in Großunternehmen spezialisierte IT-Abteilungen die Entwicklung in Rechnungswesen und Controlling unterstützen und vorantreiben, sind **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** mit den **Anforderungen der Digitalisierung oftmals überfordert**. Unterstützung kann in diesem Zusammenhang von Steuer- und Unternehmensberatungen kommen, welche ihrerseits Anbieter von Controlling-Dienstleistungen sind und KMU bei der **Entwicklung und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie** behilflich sein können.

Zudem können diese als Anbieter bzw. Implementierungspartner von **Cloud-Dienstleistungen** fungieren. Der Einsatz von Cloud-Computing im Controlling von KMU ermöglicht die **Integration interner und externer Planungs- und Steuerungs-Applikationen** und kann somit die **Flexibilität und Effizienz des gesamten Controllingprozesses** erhöhen. Der Beitrag identifiziert daher das Digitalisierungspotential des Controllings in KMU und zeigt Ansätze und Möglichkeiten der Umsetzung der Digitalisierung auf. Neben grundsätzlichen Überlegungen wird die mögliche Implementierung anhand eines Praxisbeispiels dargestellt. Im Anschluss daran werden **konkrete Handlungsempfehlungen für die Entscheidungsträger in KMU** abgeleitet.



## Digitalisierung im Controlling: Verdrängt der Data Scientist den Controller?

Controlling (2021, 33. Jg., Heft 5, S. 43-45) - Daniel Pabinger, Birgit Feldbauer-Durstmüller, Christine Duller, Martin R. W. Hiebl

**Informationstechnologische Entwicklungen** wie Cloud-Anwendungen, Data Analytics oder Künstliche Intelligenz verändern sowohl die Wirtschaft als auch unterschiedlichste Branchen rasant. Diese Entwicklungen beeinflussen nicht nur die Controlling-Funktion, sondern insbesondere sowohl die **Tätigkeiten als auch die Rolle der Controller**, da dieser Professionsgruppe eine entscheidende Bedeutung bei der Integration und Entwicklung dieser Technologien zugesprochen wird. Daher werden umfassende **Fähigkeiten im Umgang mit diesen Technologien und in der Analyse von Daten** mittlerweile als Must-Have-Fähigkeiten im Controlling wahrgenommen. Aufgrund dessen findet seit einigen Jahren ein reger, wenngleich auch konträrer Diskurs zum veränderten Rollenbild des Controllers im Zusammenhang mit informationstechnologischen Entwicklungen statt.

IT-basierte Entwicklungen werden einerseits als **wichtige Veränderungstreiber** für Controller angesehen, die dazu führen könnten, vermehrt anspruchsvolle analytische Tätigkeiten auszuüben und betriebswirtschaftliche Expertise verstärkt zur Managementunterstützung anzuwenden. Andererseits könnten Controller Gefahr laufen, künftig als reine Informationssammler und -anbieter klassifiziert zu werden, da sie sich zu sehr auf die implementierten Systeme verlassen würden und das Urteilsvermögen dadurch eingeschränkt werden könnte.



Daniel Pabinger



Birgit  
Feldbauer-Durstmüller



Martin R. W. Hiebl



Christine Duller

# VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

## Abschlussveranstaltung am 8. November 2021: „Religious and secular values in family firms and managerial decisions“

Die Abschlussveranstaltung stand ganz unter dem Motto Wirtschaft und Religion. Das vorgestellte Forschungsprojekt, gefördert von der Business School, untersucht den Einfluss religiöser und säkularer Werte auf Familienunternehmen und deren Managemententscheidungen. Im Rahmen von qualitativen Interviews konnten bereits erste Erkenntnisse für dieses noch kaum erforschte Themengebiet gewonnen werden.

Neben einer kurzen Vorstellung des interdisziplinären Projekts von Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller (Institut für Controlling & Consulting) und o.Univ.-Prof. Dr. Helmut Pernsteiner (Institut für betriebliche Finanzwirtschaft) wurden auch schon erste Forschungsergebnisse präsentiert. Frau Mag. Dr. Tanja Wolf gab einen Einblick in die Quellen und Auswirkungen von Überzeugungen und Werte in Familienunternehmen und Herr Ass.-Prof. Dr. Thomas Brunner-Kirchmair präsentierte den Einfluss von Socioemotional Wealth und Religiosität auf die Mergers & Acquisitions Entscheidungen in Familienunternehmen.

Ein besonderes Highlight des Abends war die interessante Podiumsdiskussion zum Thema „Welche Werte treiben Familienunternehmen zukünftig an?“. Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Martin Hiebl diskutierten Herr Reinhard Honeder von der Honeder Naturbackstube GmbH und Herr Peter Augendopler von Backaldrin International The Kornspitz Company GmbH über Ihre vorgelebten Werte in ihren Unternehmen.

Die Veranstaltung fand bei einem anschließenden Buffet mit spannendem Gedankenaustausch einen gemütlichen Ausklang.



Pernsteiner, Augendopler, Honeder, Feldbauer-Durstmüller, Wolf, Brunner-Kirchmair, Hiebl

Bild: JKU



## Gastvortrag: „Controller\*innen in der Praxis“

Im Rahmen der LVA *KS Grundlagen Operatives Controlling* gab Frau **Mag. Steiner (Schulmeister Management Consulting Linz GmbH)** am 14.01.2022 interessante Einblicke über den **Arbeitsmarkt im Bereich des Controllings**. Neben den Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie wurden in diesem Zusammenhang die Auswirkungen aufgrund der Digitalisierung thematisiert. Insbesondere der Einführung von BI-Systemen wird in der Unternehmenspraxis momentan eine große Bedeutung zugeschrieben. Von den Berufseinsteigern wird aber nicht erwartet, dass sie bereits Erfahrungen im Umgang mit diesen Tools aufweisen können, sondern sie müssen nur die Bereitschaft zeigen, sich im Rahmen des Einführungsprozesses mit den neuen Programmen zu beschäftigen.



Ulrike Steiner

Zudem brachte Frau Mag. Steiner den Studierenden generell die Anforderungen an Controller anhand von Praxisbeispielen näher. Sie erklärte ausführlich, wie man sich am besten auf den Berufseinstieg vorbereitet und dass es wichtig ist, sich über seine eigenen Ziele klar zu werden. Auch der persönliche Fit zum Unternehmen soll dabei nicht außer Acht gelassen werden. Außerdem ging Frau Mag. Steiner auf die Rolle ihres Unternehmens als **Personalberater und -vermittler** ein. Obwohl der Gastvortrag aufgrund der COVID19-Situation online stattfinden musste, fand im Anschluss eine rege Diskussion statt.



**SCHULMEISTER**  
specialised search

# VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

## Gastvortrag „Controller\*innen in der Praxis



Andreas Flotzinger

Am 21.01.2022 fanden im Rahmen der LVA *KS Grundlagen Operatives Controlling* ein zweiter Online-Gastvortrag der **Raiffeisenlandesbank** statt. Herr **Mag. Flotzinger** und Herr **Mag. Simader** haben zuerst das Unternehmen vorgestellt und sind dann auf die **Besonderheiten des Bankenwesens** eingegangen. Die Studierenden haben in diesem Zusammenhang interessante Einblicke bekommen, welche Bilanz- und GuV-Positionen insbesondere für Banken relevant sind. Des Weiteren wurde den Studierenden die **Digitalisierung im Bankenbereich** näher gebracht. Raiffeisen gehörte zu den ersten Unternehmen, die IT-Systeme verwendet haben, und auch das Controlling wird zunehmend automatisiert. Obwohl bereits der Großteil aller Transaktionen digital abgewickelt wird, legt Raiffeisen einen großen Wert auf den persönlichen Austausch und sieht die Bankstelle inzwischen mehr als Begegnungszone.



Wolfgang Simader

Es wurde im Detail darauf eingegangen, dass Geld für die Banken einen unterschiedlichen Wert hat, je nachdem ob das Kapital der Anleger gebunden ist und ob die Banken deshalb mit dem Geld arbeiten können. In diesem Zusammenhang wurde die Stückkostenkalkulation im Detail erläutert, die für den Bankenbetrieb relativ teuer ist. Auch hier wurde die Arbeitszeit für Small Talk mit den Kunden explizit in die Stückkosten einkalkuliert.

Zum Abschluss hat Frau **Mag. Landlinger** noch die Raiffeisenlandesbank als Arbeitgeber vorgestellt und ist auf die zahlreichen Benefits, die ihre Mitarbeiter bekommen, eingegangen.



Karina Landlinger



# DISKUSSION UND NETWORKING IM INFORMELLEN FORSCHUNGSSEMINAR

## Lunch Time Seminar am 3. November 2021

Üblicherweise werden im Lunch Time Seminar Forschungsprojekte von Wissenschaftler\*innen der JKU präsentiert und diskutiert. In den letzten Seminaren haben sich diese Diskussionen immer wieder auf die **Fragestellung einer erfolgreichen Publikation** fokussiert. Daher wurde nun zum ersten Mal beim Lunch Time Seminar im November 2021 von Dr. Tanja Wolf (Institut für Controlling & Consulting) und Ass.-Prof. Dr. Thomas Brunner-Kirchmair (Institut für betriebliche Finanzwirtschaft) eine **Podiumsdiskussion mit Expert\*innen in unterschiedlichen Editor-Funktionen** organisiert und moderiert.

Folgende **Experten\*innen** brachten aufschlussreiche Informationen über den **Publikationsprozess** und spannende **Anregungen** für Wissenschaftler\*innen ein:

- Univ.-Prof. Dr. Matthias Fink (Institut für Innovationsmanagement)
- Assoz. Univ.-Prof. Dr. Barbara Müller (Institut für Personalführung und Veränderungsmanagement)
- Univ.-Prof. Dr. Sophie Parragh (Institut für Produktions- und Logistikmanagement)
- Univ.-Prof. Dr. Elke Schüßler (Institut für Organisation)
- Univ.-Prof. Dr. Martin R. W. Hiebl (Lehrstuhl für Management Accounting and Control, Universität Siegen).

Die **angeregte Podiumsdiskussion** beinhaltete **Fragen** wie:

- Welche Aufgaben hat ein Editor und mit welchen Herausforderungen ist er/sie konfrontiert?
- Worauf sollte man als Wissenschaftler\*in beim Einreichungsprozess achten?
- Welche Empfehlungen und Tipps gibt es für Wissenschaftler\*innen um im Publikationsprozess erfolgreich zu sein?

Anschließend wurden die Diskussionen bei einem **Gedankenaustausch** mit Brötchen und Getränken, die uns von der JKU Business School zur Verfügung gestellt wurden, fortgesetzt und vertieft.



Tanja Wolf



Thomas  
Brunner-Kirchmair

# VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im Sommersemester 2021 ein. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Sekretariat des Instituts ([office@controlling.jku.at](mailto:office@controlling.jku.at)) an, damit wir Sie rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren können.

## Gastvorträge im Rahmen der „Ethik-Ringvorlesung“

Montag, 4. April 2022  
(13:45-15:15 Uhr)

### ***Grundlagen der Ethik und Menschenbilder***

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Zichy  
(Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Salzburg)

Montag, 25. April 2022  
(13:45-15:15 Uhr)

### ***Unternehmensethik und die digitale Arbeitswelt von morgen. Ein Balanceakt zwischen Nicht-Schaden, Well-Being (Beneficence) und Autonomie***

Ass.-Prof. Mag. Dr. Silvia Traunwieser  
(Universität Salzburg)

Montag, 9. Mai 2022  
(13:45-15:15 Uhr)

### ***Skandale in Familienunternehmen***

FH-Prof. PD Dr. habil. Anita Zehrer  
(MCI Management Center Innsbruck)

Montag, 23. Mai 2022  
(13:45-15:15 Uhr)

### ***Einführung Thema CSR, Grundmodell CSR und praktische Beispiele***

Mag. Dr. Silvia Payer-Langthaler  
(UNICONSULT Steuerberatungs GmbH & Co KG)

# PLATZ FÜR IHR TALENT.



Die Welt ändert sich immer rascher. An der Johannes Kepler Universität Linz arbeiten wir täglich an den Technologien und Ideen von morgen. Und zugleich bereiten wir rund 23.000 junge Menschen auf die Anforderungen des modernen Arbeitsmarkts vor. Kurz: Wir sind Oberösterreichs größte Bildungs- und Forschungseinrichtung. Interesse, an Österreichs wohl schönster Campusuniversität die Zukunft mitzugestalten? Wir suchen ab 15.04.2022 eine\*n:

## **Universitätsassistent\*in mit Diplom/Master im Beschäftigungsausmaß von 35 Wochenstunden (befristet auf 4 Jahre) am Institut für Controlling und Consulting**

Anzeigennummer: 4816

### **Ihre Aufgaben:**

- Engagierte Lehr- und Forschungstätigkeit (Mitarbeit an diversen Forschungsprojekten)
- Auseinandersetzung mit aktuellen Themen des Controllings
- Übernahme administrativer Aufgaben und Unterstützung des Teams
- Möglichkeit zum Verfassen einer Doktorarbeit
- Mitwirkung an den Forschungsprojekten des Instituts
- Mitarbeit an den Verwaltungstätigkeiten des Instituts

### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium mit Schwerpunkt Controlling
- Einschlägige fachliche Kenntnisse
- Aktive Persönlichkeit mit rascher Auffassungsgabe
- Professionelles Auftreten und Kommunikationsverhalten im Umgang mit Kolleg\*innen, Studierenden und Kooperationspartner\*innen
- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität sowie gutes Zeitmanagement
- Selbstständige, strukturierte, genaue und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie organisatorisches Talent
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Niveaustufe B2)
- Versierter Umgang mit MS-Office, Einarbeitungsfähigkeit in andere Softwareprogramme (z.B. Adobe Indesign)

### **Unser Angebot:**

- Auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden) beträgt das monatliche Mindestgehalt € 3.058,60 brutto (14 x pro Jahr, KV-Einstufung B1)
- Stabile Arbeitgeberin
- Attraktiver Campus mit guter Verkehrsanbindung
- Kontinuierliche, attraktive Bildungschancen
- Moderne Forschungsinfrastruktur
- Dynamisches Forschungsumfeld
- Breites kulinarisches Angebot/Gesundes Essen (Bio Mensa)
- Sport und Bewegung (USI)
- U.v.m.

**Bewerbungsfrist-Ende:** 16.02.2022.

Im Sinne des Frauenförderungsplans der JKU Linz werden Frauen besonders ermutigt, sich zu bewerben, diese werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Begünstigt behinderte Bewerber\*innen werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt.

### **Bewerbung:**

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf unserem Online-Portal [jku.at/bewerbung](http://jku.at/bewerbung) oder an Johannes Kepler Universität Linz, Personalmanagement, Altenberger Straße 69, 4040 Linz. Bitte geben Sie bei der Bewerbung unbedingt die „Anzeigennummer 4816“ an.

### **Ansprechperson:**

Nähere Auskünfte erteilt Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit Feldbauer-Durstmüller, T +43 732 2468 7043, E-Mail: [birgit.feldbauer-durstmueller@jku.at](mailto:birgit.feldbauer-durstmueller@jku.at).

# PLATZ FÜR IHR TALENT.



Die Welt ändert sich immer rascher. An der Johannes Kepler Universität Linz arbeiten wir täglich an den Technologien und Ideen von morgen. Und zugleich bereiten wir rund 23.000 junge Menschen auf die Anforderungen des modernen Arbeitsmarkts vor. Kurz: Wir sind Oberösterreichs größte Bildungs- und Forschungseinrichtung. Interesse, an Österreichs wohl schönster Campusuniversität die Zukunft mitzugestalten? Wir suchen ab 02.05.2022 eine\*n:

## **Institutsreferent\*in im Beschäftigungsausmaß von 7 Wochenstunden (befristete Einstellung bis 31.10.2023) am Institut für Controlling und Consulting**

Anzeigennummer: 4817

### **Ihre Aufgaben:**

- Sicherstellung der Basisfunktionen eines Sekretariats
- Betreuung der Website
- Erstellung des Newsletters des Instituts
- Erstellung und Layoutierung von Texten
- Mitwirkung bei Veranstaltungsorganisationen und weitere Supporttätigkeiten

### **Ihr Profil:**

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Niveaustufe B1)
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten sowie Erfahrung mit Teamarbeit
- Kenntnisse universitärer Abläufe und Strukturen von Vorteil
- Selbstständiges Arbeiten, Engagement und Flexibilität

### **Unser Angebot:**

- Auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden) beträgt das monatliche Mindestgehalt € 2.210,20 brutto (14 x pro Jahr, KV-Einstufung IIIa)
- Stabile Arbeitgeberin
- Attraktiver Campus mit guter Verkehrsanbindung
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlte Mittagspause
- Breites kulinarisches Angebot/Gesundes Essen (Bio Mensa)
- Sport und Bewegung (USI)
- Mitarbeiter\*innenevents
- U.v.m.

**Bewerbungsfrist-Ende:** 16.02.2022.

Begünstigt behinderte Bewerber\*innen werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt.

### **Bewerbung:**

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf unserem Online-Portal [jku.at/bewerbung](https://jku.at/bewerbung) oder an Johannes Kepler Universität Linz, Personalmanagement, Altenberger Straße 69, 4040 Linz. Bitte geben Sie bei der Bewerbung unbedingt die „Anzeigennummer 4817“ an.

### **Ansprechperson:**

Nähere Auskünfte erteilt Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit Feldbauer-Durstmüller, T +43 732 2468 7043,  
E-Mail: [birgit.feldbauer-durstmueller@jku.at](mailto:birgit.feldbauer-durstmueller@jku.at).

## **IMPRESSUM:**

### **JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ**

#### **Institut für Controlling & Consulting**

Altenberger Str. 69  
4040 Linz, Österreich

T +43 732 2468 7044  
office@controlling.jku.at  
www.jku.at/controlling

#### **Inhaltliche Verantwortung:**

Univ.-Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller

#### **Redaktion, Design & Layout:**

Rebecca Schiffer, BSc

#### **Gendering:**

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde im vorliegenden Newsletter teilweise auf die explizite geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Hierfür wurde als Vereinfachung stellvertretend für beide Geschlechtsformen meist nur die männliche Schreibweise angewandt.